

Auf Mission-.... Verheiratet?!

Erwarte das Unmögliche

Von Kijairi

Kapitel 1: Streitereien und erste Schmerzen

Hi ihr!!

Ich war ganz schön beeindruckt das ich gleich soooooo viele Kommis bekommen habe und da schreibe ich natürlich auch weiter so hier ist es nun und um viele Frage zu beantworten Wie ich drauf gekommen bin? Nun ich habe davon geträumt bin dann aufgewacht und habe die Idee aufgeschrieben *uhhhh ich bin the next Battergeller!!* XD So ich möchte euch gar net weiter auf die Nerven gehen viel Spaß und hinterlasst mir bitte Kommis *gg*!

Ino und die anderen hatten sich ihren Schicksal gefügt und ihre Sachen gepackt gerade hatten sie sich getroffen und machten sich auf den Weg zum Haupttor, als sie ihre ganzen Freunde sahen die anscheinend auf sie warteten und sie ahnten Schlimmes.

Rock Lee kam sofort auf Sakura zugerast und rief unter Tränen: „Sakura, oh du große Liebe meines jungen Lebens! Stimmt es das du mit diesem Uchia verlobt bist?“ ER4 breitete seine Arme aus und wollte Sakura in die Arme nehmen doch diese blockte ab und stellte sich etwas hinter den Uchia.

Sasuke stöhnte genervt auf und Sakura antwortete dann so freundlich es ihr noch möglich war: „Lee ... das ist eine Mission und bitte lass uns weiter gehen wir müssen gleich los und wir muss noch zu den Senseis!“ Lee senkte den Kopf und Sakura schritt an diesem vorbei und beobachtete was ihre Senseis taten.

Kakashi las sein Schmuddelbuch und Tenzo anscheinend auch. „Kakashi-sensei färbt ab!“ flüsterte Naruto zu Hinata diese nickte etwas schüchtern.

Kurenai und Asuma stritten sich mal wieder um ihr ungeborenes Kind (Info Asuma ist nicht tot und Kurenai ist im 5 Monat schwanger!)

Guy warf Kakashi böse blicke zu doch dieser ignorierte alle gekonnt.

Sakura seufzte aus dem Abschied würde wohl nichts mehr werden.

Deshalb ging Sakura schon mal etwas weiter und kontrollierte noch einmal ihre Sachen.

Sasuke schritt ihr ganz ruhig hinterher und lehnte sich an den Baum der in ihrer Nähe war.

Sai trat mit Shino, Kiba und Akamaru zu Hinata und Naruto und Sai sagte mal wieder mit einem grinsen: „Rotkäppchen(Hinatas neuer Spitzname) und Ramenfresse Herzlichen Glückwunsch zu euer Verlobung ihr habt meinen Segen ihr passt soooooo gut zusammen!“

Hinata wurde sofort knallrot, Kiba meckerte los was man aber unter dem Gebell von Akamaru und den Gebrüll von Naruto nicht mehr verstehen konnte und Shino richtete sich nur streng die Brille.

Lee hatte sich wieder einigermaßen eingekriegt und schritt mit seinem Sensei auf Tenten und Neji zu. Diese beiden verdrehten die Augen und beide dachten nur ins < Jetzt wird's peinlich!> Guy nahm Tenten in die Arme und fing an zu heulen und sagte: „Meine jungen Schüler in der Blüte eurer Jugend habt sie zueinander gefunden, Ich bin so stolz auf euch!“

Lee klopfte Neji auf die Schulter und fiel seinen Sensei in die Arme und heulte ebenfalls. Beide riefen gleichzeitig: „Wir sind soooooo stolz!“

Choji grinste und kam auf Ino und Shikamaru zu und meinte: „Ich glaub es ja nicht, gestern streitet ihr noch und heute?

Heute seid ihr verlobt!“ Shikamaru verdrehte genervt die Augen und zischte: „Mendokuse!“

Das hätte er nicht sagen dürfen den Ino war sowieso schon auf 180 und wegen dem Herrn Nara rastete die Blondine vollkommen aus.

„Shikamaru Nara“, zischte sie gefährlich, „glaub mir wenn du so weitermachst wirst du diese Mission nicht überstehen!“ sie sagte das so gereizt das alle dachten das die Luft gleich zerreißt.

„Zicke!“ meinte Shikamaru dessentressiert. „Blödmann!“ konterte Ino etwas später. Shikamaru konnte nicht aufhören und provozierte sie noch mehr: „Blöd bin ich ja nicht immerhin liegt mein IQ bei über 200!“

Alle machten einen Schritt zurück *das konnte gefährlich werden!*

Eigentlich wollte Ino kein Schimpfwort rufen doch sie war sichtlich wütend und deshalb rief sie einfach ihren nächsten Gedanken ganz Laut aus „SAFT SACK!!!!“

Ino qualmte der Kopf und sie schritt in den Wald, schon auf den Weg zu ihrem Ziel. Die anderen Frauen grinsten sich kurz an, verabschiedeten sich kurz und folgten dann ihrer aufgebrachten Freundin. Neji hob kurz die Hand und Sasuke steckte seine Hände in seine Hosentasche und schon folgten die beiden gemächlich den Frauen.

Naruto brüllte Lauthals, sodass es in ganz Konoha wiederhalte: „Tschüss Leute!!!!“ Er grinste und rannte dann seinen Freunden hinterher. Shikamaru sah erst geschockt dann jedoch genervt aus er flüsterte nur: „Wie nervig!“ und folgte dann den anderen.

Ino hatte sich inzwischen wieder beruhigt und so bewegten sie sich alle schnell durch den Wald. Tenten sah zwischen den Anwesenden umher und war dann in Gedanken versunken, jedoch so stark das sie beinahe gegen einen Baum gerannt wäre, hätte Neji sie nicht schnell am arm gepackt und weggezogen. Alle hielten abrupt inne und schauten fragend zu Tenten.

„Was sollte das?“ fragte Neji und er klang nicht besorgt. „Tut mir Leid! Ich habe nachgedacht!“ sagte Tenten und wirkte etwas beschämt.

„Worüber?“ fragte Sakura. „Über uns und die Mission, wir tun jetzt alle so als wäre es einfach, aber das ist es nicht, wir müssen Glaubhaft Liebespärgchen spielen und ich glaube das ihr Männer damit mehr Probleme haben werdet als wir!“ erklärte Tenten. „Stimmt!“ meinte Ino und Hinata und Sakura nickten.

„Bestimmt nicht!“ meinte Shikamaru. „Ja und?“ fragte Naruto und er wusste mal wieder nichts. „Naruto falls du es noch nicht weißt aber `Verlobte` müssen sich lieben, sich küssen und wer weiß was noch machen!“ erklärte Sakura ausführlich.

Tenten, Ino und Hinata nickten zustimmend. „Wie wollt ihr das bitteschön hinbekommen? Fragte die Tenten die Männer. „Das schaffen wir problemlos, das ist eine übliche Mission!“ meinte Neji gelassen.

„Falls ihr Sakura nicht richtig zugehört habt, ihr müsst uns KÜ-SS-EN!!!“ meinte Ino und das letzte Wort betonte sie extra sodass die Männer kurz schlucken mussten. „Na und? So schlimm wird es nicht werden!“ sagte Shikamaru. „So schlimm wird's nicht werden? Wie stellst du dir das eigentlich vor Shikamaru?“ fragte die Blonde bissig. „Ganz einfach wie ich es gesagt habe Ino, wir werden schon nicht daran sterben!“ erläuterte Shikamaru genervt. „Shikamaru hat Recht hört jetzt auf zu Nerven, wir müssen weiter!“ mischte sich auch Sasuke ein der sichtlich genervt etwas abseits stand.

Das reichte um bei Sakura, Ino und Tenten die Wut zum kochen zu bringen und als Neji dann noch sagte: „Hoffentlich sterben wir nicht daran!“ war der Geduldsfaden

endgültig gerissen.

„JETZT REICHT ES IHR SEID DRAN!!!“ und mit diesen Worten stürzten sie sich auf ihre Verlobten.

Die verblüfften Männer, nur Naruto blieb verschont (Hinata ist zu gutmütig) fingen sich schnell wieder und wehrten sich. Da Sakura zu viel Wut in ihre Schläge setzte konnte Sasuke diesen leicht ausweichen, riss Sakura von den Füßen, setzte sich rittlings auf sie drauf und hielt ihre Handgelenke im eisernen Griff fest sodass sie sich nicht mehr befreien konnte.

Shikamaru konterte mit seinem Schattenjutsu und Neji nagelte Tenten an einen Baum.

Nach wenigen Minuten in denen man nur das Ein- und Ausatmen der beteiligten hörte fragte Sasuke Sakura: „Hast du dich abgeregt?“ aber seine frage war kühl und nicht sorgvoll. Sakura nickte und er lies von ihr ab. Sakura rieb sich die schmerzenden Handgelenke, er hatte ganz schön fest zugeedrückt.

Ino und Tenten hatten sich auch beruhigt und Neji und Shikamaru ließen von ihnen ab. „Ihr seid gemein!“ flüsterte die Yamanaka. Tenten sparte sich ihren Kommentar. Hinata und Naruto hatten sich nicht eingemischt das mussten und wollten die anderen selber lösen.

Nach kurzer und vor allem ruhiger Zeit machten sie sich auf die weiterreise. Sakura unterdrückte den Schmerz an ihren Händen. <Das zu heilen wäre Chakraverschwendung!> doch ihre Gelenke wurden leicht dick und blau und sie wusste dass es noch schlimmer werden würde doch sie verbarg ihre Wunden unter ihren Handschuhen die sie etwas höher gezogen hatte. <Das geht niemanden etwas an> dachte sie und wurde schneller. Sakura bemerkte nicht wie sie von Sasuke beobachtet wurde und er nahm sich vor mit ihr zu reden da sie war so komisch war, sie hatte sich verändert. Er lies seinen Blick über ihre Handgelenke gleiten und trotz der Handschuhe wusste er, er hatte zu feste zugeedrückt! Er wollte sicherlich nicht das sie Angst vor ihm hatte, er musste das klären!

Naruto flüsterte Hinata ins Ohr: „Ich bin froh das DU meine Verlobte bist!“ Hinata wurde rot und nickte. Dann eilten die beiden ihren Freunden hinterher die schon einen gewaltigen Vorsprung hatten.

F.F

Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben

Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt zu leben

So dass war es mal wieder und ich hoffe dass es euch gefallen hat, büdde hinterlasst
mir Kommiss! Ich weiß noch nicht wie lang das 3. Kappi braucht aber bestimmt etwas
länger *gg*

Also viele Liebe Grüße von mir
Regenbogen durch die Gegend wirf
Heagdl Batterfly

C.c